

Brockes, Barthold Heinrich: Von dem Bau der Welt (1730)

1 Durch die geschwinde Macht, wodurch absonderlich
2 Ein jeder Wirbel sich
3 Nun drehet, schnell herum geschwungen,
4 Scheint jeglicher begräntzt, und in sich selbst gedrungen,
5 Als wenn er gar nicht flüssig wäre:
6 Wie oder recht, als ob er, durch Gewalt,
7 Von einem fest- und dichten Gegenhalt
8 Befestigt und gehemmet stünde.
9 Die unterschiedne Würbel drehn,
10 Sich jeder um sich selbst, in ihrer Ründe,
11 Wodurch sie nie vermengt, noch in einander gehn.

(Textopus: Von dem Bau der Welt. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/5955>)